
Das Konzept der Stadt Worms zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Erarbeitung einer lokalen Strategie für Klimaanpassung und Klimaschutz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ausgang: Klimaschutz- und Energieeffizienzkonzept (KLIK)



www.klik-worms.de

- CO₂ –Bilanz bescheinigt Worms erhöhten Energieverbrauch und CO₂ -Ausstoß
- 41 Maßnahmen, erarbeitet in **6 Arbeitsgruppen in 2 Sitzungen pro AG, moderiert durch das Klima-Bündnis**
- seit 2010 in der konkreten Umsetzung
- davor bereits zahlreiche Maßnahmen
- CO₂ – Reduktion um 13,6 % (2004 – 2010)
- Energieverbrauchs-Reduktion um 9 % (2004 – 2010)

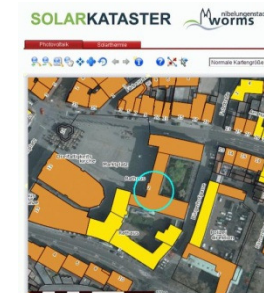
Teilnehmer an 6 Arbeitsgruppen (insgesamt ca. 100 Personen)

- Verwaltung und Gesellschaften der Stadt Worms: Dez. II, BL 3, Agenda-Beauftragter, Stadtplanung, Pressestelle, Straßenverkehrsangelegenheiten, Verkehrswegebau, Stadtentwicklung, Umweltschutz und Landwirtschaft, Fahrradbeauftragter, Seniorenbeirat, Parkhausbetriebs GmbH, Stadt Worms Verkehrs GmbH, Klinikum Worms, ebwo, GBB, Wohnungsbau GmbH
- Behörden: LBM
- Klima-Bündnis e. V.
- Kammern und Innungen: IHK, Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Innung Sanitär-Heizung-Klima, Innungsverband Dachdeckerhandwerk, Maler- und Lackiererinnung, Schornsteinfegerinnung, Tischlerinnung
- Energieberater (5)
- Architekten (3)
- Energieversorger: EWR AG
- Schulen: Umwelt-AGs BIZ
- Unternehmen: Bauunternehmen, Elektronunternehmen, Sanitärunternehmen, Schreinerei, Evonik Röhm, juwi Holding, KFlow GmbH, SK-Solar GmbH, Solar-Hybrid AG, Toparts Werbegestaltung GmbH, Wincanton
- ÖPNV: BRN GmbH, Werner GmbH & Co. KG
- Umweltverbände: BUND, NABU, ADFC, VCD, LA21-Initiativkreis, Plattform Umwelthaus
- Banken: Sparkasse Worms, Volksbank
- Haus und Grund, Mieterverein Worms, Wormser Anwaltverein
- Forstamt Rheinhessen
- Bürgerinnen und Bürger

Kommunikation und Partizipation



Projekte des Klimaschutz- und Energieeffizienzkonzeptes



Anpassung an den Klimawandel: Hintergrund und Herausforderung

Klimaschutz (mitigation)

Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken

Vermeidung/Verminderung des weiteren anthropogen beeinflussten Klimawandels

Klimaanpassung (adaption)

Maßnahmen, die der Anpassung an den Klimawandel dienen

Vorbereitung auf lokal-klimatische Änderungen

Herausforderung

Wie kann eine klimagerechte Stadtentwicklung vor dem Hintergrund des Klimawandels und dem demographischen Wandel realisiert werden?

Beitritt der Stadt Worms zu mayors adapt



Beschluss des Stadtrats vom 28.05.2014: Beitritt zur Initiative des Konvents der Bürgermeister zur Anpassung an den Klimawandel (Mayors Adapt):

Freiwillige Verpflichtung zur Annahme lokaler Anpassungsstrategien und zur Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen

Verpflichtungserklärung mayors adapt

„Ich, Michael Kissel, Oberbürgermeister der Stadt Worms ... verpflichte mich insbesondere, ... zur Anpassung an den Klimawandel beizutragen und die Klimaresilienz ... zu stärken. ... Dies bedeutet, den Ausbau der Vorsorge durch die Kommune und die Erhöhung unseres Reaktionsvermögens in Bezug auf die Auswirkungen des Klimawandels durch:

die Einbindung der Anpassung an den Klimawandel in unsere bestehenden einschlägigen Pläne.“

1. Risiko- und Vulnerabilitätsanalyse (Klima-Bündnis e. V.)

- Identifikation der Klimarisiken und Schwachstellen in Worms
- Ermittlung potenzieller Auswirkungen des Klimawandels auf die Stadt Worms

2. Dialog- und Beteiligungsverfahren (Moderation: Klima-Bündnis e. V.)

- Formulierung von Zielen und Anpassungsmaßnahmen
- Interdisziplinäre Arbeitsgruppen (Verwaltung, Experten, Bürgerschaft)
- Thematische Workshops zu den Themenfeldern
 - Wasser, Niederschlagsmanagement
 - Gesundheit, Hitzebelastung
 - Landnutzung, ökologische Vielfalt sowie
 - Stadtplanung, Grünflächen
- Gemeinsame Entwicklung von Vorschlägen und Handlungsfeldern zur Klimaanpassung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



3. Konzept zur Anpassung an den Klimawandel

- Zusammenfassung der Maßnahmen in ein Konzept
- Grundlage für eine spätere Umsetzung
- Umsetzung der Maßnahmen in den Folgejahren nach vorgegebenen Prioritäten
- Integration von Klimaschutz und Klimaanpassung in städtische Planungsprozesse

Arbeitsgruppen und Termine

Strategie der Stadt Worms zur Anpassung an den Klimawandel

Termine im Rathaus der Stadt Worms, Marktplatz 2

Kick-Off-Veranstaltung | Dienstag, 17.11.2015, 18:30 – 21:00 Uhr | Ratssaal

2015: Workshop-Phase I

AG **Wasser** | Raum 221
Donnerstag 26.11.2015, 18:00 – 22:00 Uhr

AG **Gesundheit** | Ratssaal
Donnerstag 03.12.2015, 18:00 – 22:00 Uhr

AG **Landnutzung** | Raum 221
Dienstag 08.12.2015, 18:00 – 22:00 Uhr

AG **Stadtplanung** | Raum 221
Donnerstag 10.12.2015, 18:00 – 22:00 Uhr

2016: Workshop-Phase II

AG **Wasser** | Raum 212
Dienstag, 16.02.2016, 18:00 – 22:00 Uhr

AG **Gesundheit** | Ratssaal
Donnerstag 18.02.2016, 18:00 – 22:00 Uhr

AG **Landnutzung** | Raum 212
Dienstag 23.02.2016, 18:00 – 22:00 Uhr

AG **Stadtplanung** | Raum 212
Donnerstag 25.02.2016, 18:00 – 22:00 Uhr

Interessiert? Machen Sie mit!

Abschluss-Veranstaltung der Workshops | Dienstag, 12.04.2016, 18:30 – 21:00 Uhr | Ratssaal

Info: Abteilung 3.05 – Umweltschutz und Landwirtschaft | (0 62 41) 8 53 - 35 02 | umwelt@worms.de

-
- Welche Beiträge können bezüglich Klimaschutz und Klimaanpassung durch Stadtplanung, vor allem durch Grün- und Landschaftsplanung geleistet werden?
 - Wie wirken sich zunehmende sommerliche Hitzeperioden auf die menschliche Gesundheit aus?
 - Wie kann die Kanalisation der Stadt mit vermehrten Starkregenereignissen umgehen?
 - Wo muss umgedacht werden, z. B. in Bezug auf Sicherung und Gestaltung von Brachflächen, Baumpflanzungen, Habitaterhaltung usw.?
 - Welche Funktion haben Böden in der Stadt für den Klimaausgleich (Stichwort Niederschlag)?

Ziele

-
- Aufzeigen der Aspekte des erwarteten Klimawandels (klimatologische und ökologische Veränderungen in Worms)
 - Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen zum Entgegenwirken des Klimawandels in Verbindung mit den Maßnahmen des Klimaschutz- und Energieeffizienzkonzeptes
 - Klimagerechte Stadtentwicklung vor dem Hintergrund des Klimawandels und dem demographischen Wandel

Zeitlicher Projektablauf

	07/15	08/15	09/15	10/15	11/15	12/15	01/16	02/16	03/16	04/16	05/16	06/16
Risiko- und Vulnerabilitätsanalyse / Präsentation der Ergebnisse	■	■	■	■	■							
Konzeptionierung des Dialog- und Beteiligungsverfahrens				■	■							
Kick-Off-Veranstaltung mit allen potentiellen Akteuren					17.							
Dialog- und Beteiligungsverfahren (je 2 Sitzungen pro AG)					26.	03./08./10.	■	16./18./23./25.	■			
Abschlussveranstaltung und Vorstellung der AG-Ergebnisse									12.04.			
Erstellung des Klimaanpassungskonzeptes										■	■	■
Präsentation des Klimaanpassungskonzeptes / Beschlussfassung												■

Ansprechpartner

Katharina Reinholz
Klimaschutzmanagerin
Stadtverwaltung Worms
Adenauerring 1, 67547 Worms
Telefon: (0 62 41) 8 53 - 35 07

Reinhold Lieser
Klimaschutzbeauftragter
Stadtverwaltung Worms
Adenauerring 1, 67547 Worms
Telefon: (0 62 41) 8 53 - 35 02

umwelt@worms.de